

Gemeinsame Medieninformation

28. Juni 2021
Staatsanwaltschaft Zwickau
Landeskriminalamt Sachsen

Kampf gegen Hasspostings und Beleidigungen in sozialen Medien

Schneller Ermittlungserfolg der Soko Rex

Das Landeskriminalamt erhielt am 22. Juni 2021 einen Hinweis zu einem Post auf Telegram, welcher mögliche Angriffe auf den sächsischen Ministerpräsidenten bei einem Besuchstermin thematisierte. Die dort geposteten Formulierungen und zeitlichen Zusammenhänge machten sofortige Gefahrenabwehrmaßnahmen notwendig, welche das PTAZ* des Landeskriminalamtes Sachsen/Soko Rex unverzüglich einleitete.

Die Ermittler konnten sehr schnell die Identität des Absenders ermitteln – eine 33-jährige Frau aus Lichtenstein in Sachsen. Diese war bis dato polizeilich noch nicht in Erscheinung getreten.

Mit der Tatverdächtigen wurde eine Gefährderansprache durchgeführt und ein Ermittlungsverfahren wegen des Verdachts der Beleidigung eingeleitet. Im Ergebnis der polizeilichen Maßnahmen räumte die Frau den Tatvorwurf ein und löschte den in Rede stehenden Post.

Die weiteren Ermittlungen werden bei der Soko Rex des Landeskriminalamtes geführt.

Der Besuch des Ministerpräsidenten verlief ohne Vorkommnisse.

Ihre Ansprechpartnerin
Ines Leonhardt, StA Zwickau

Durchwahl
Telefon +49 375 5092 572
Telefax +49 375 5092 682

ines.leonhardt@
staz.justiz.sachsen.de*

Ihr Ansprechpartner
Tom Bernhardt, LKA Sachsen

Durchwahl
Mobil +49 172 35 35 010
Telefon +49 351 855 2010
Telefax +49 351 855 2095

kommunikation.lka@
polizei.sachsen.de*

28. Juni 2021